



CHRISTIAN-WANDREY-PREIS 2026

DES VEREINS DER FREUNDE UND FÖRDERER DES FORSCHUNGSZENTRUMS JÜLICH

Der Verein der Freunde und Förderer des Forschungszentrums Jülich schreibt für
das Jahr 2026 den „Christian-Wandrey-Preis“ für Diplom- oder Masterarbeiten aus

STICHTAG
31. 07. 2026

Vorschlags- bzw. bewerbungsberechtigt sind Betreuer, aber auch Autoren von Diplom- und Masterarbeiten einer deutschsprachigen Universität oder Technischen Hochschule. Interessenten können sich mit Abschlussarbeiten bewerben, die nach Juni 2024 fertig gestellt wurden.

Die Bewerbung ist auf elektronischem Wege zu richten an:

Frau Dr. Elisabeth Zelle
Institut für Bio- und Geowissenschaften 1 (Biotechnologie)
Forschungszentrum Jülich e.zelle@fz-juelich.de

Einzureichen sind folgende elektronischen Unterlagen:

- Vorschlag bzw. Bewerbungsschreiben mit Bezug zum Ausschreibungstext
- nach Möglichkeit ein zusätzliches Empfehlungsschreiben des Betreuers
- vollständige Abschlussarbeit mit einem Abstract der Arbeit
- Abschlusszeugnis inklusive der Noten
- Originalgutachten des Betreuers, ggfs. in einer gesonderten E-Mail
- falls vorhanden, Angabe von Publikationen oder Tagungsbeiträgen, zu denen die Arbeit einen Beitrag geleistet hat

Ihre Daten werden Datenschutz-konform verarbeitet.

Es gilt die Datenschutzerklärung des Forschungszentrums Jülich.

Stichtag ist der 31. Juli 2026

Der Preis ist mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Düren mit 3000€ dotiert.
Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Der Verein der Freunde und Förderer des Forschungszentrums Jülich überreicht die
Auszeichnung am 20. November 2026 im Rahmen des Jülich Biotech-Days.



Professor Christian Wandrey leitete von 1979 bis 2008 das Institut für Biotechnologie 2 des Forschungszentrums Jülich. Neben seiner mehrfach ausgezeichneten wissenschaftlichen Leistung gilt sein besonderes Engagement dem Technologie-Transfer von der akademischen Forschung in die industrielle Praxis.

Der von ihm initiierte Preis wird durch den Förderverein alle zwei Jahre für eine herausragende Diplom- oder Masterarbeit auf dem Gebiet der Weißen Biotechnologie oder einem eng benachbarten Gebiet vergeben, die an einer deutschsprachigen Universität oder Technischen Hochschule angefertigt wurde. Gewünscht wird neben einer herausragenden wissenschaftlichen Qualität auch ein besonderer Anwendungsbezug der Ergebnisse.